

V-CG-S 4-400 W

Überwachungsmodul

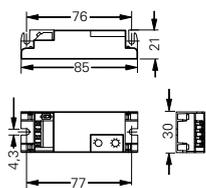


2

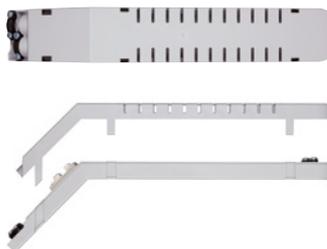
V-CG-S 4-400 W



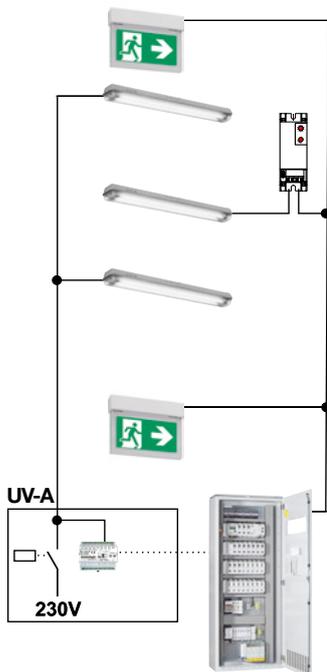
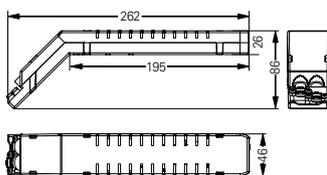
Maßangaben in mm



Modulgehäuse



Maßangaben in mm



V-CG-S 4-400 W

- Niedrige Betriebskosten durch verringerte Standby Verlustleistung < 0,5 W
- Minimierte Abmessungen in Anlehnung an üblichen T5 EVG Querschnitt (H x B: 21 x 30 mm) für den erleichterten Einbau in schmalen Leuchten
- Ohne Schutzleiteranschluss. Zur Verwendung in Leuchten der Schutzklasse I oder II
- Variable Befestigungsmöglichkeiten für unterschiedliche Einbaulagen (liegend oder seitlich hochkant)
- Vermeidung von Installationsfehlern durch verpolungssicheren Netzanschluss
- Universelles Überwachungsmodul für Anschlussleistungen von 4-400 W
- Verkürzter Inspektionsaufwand durch CEWA GUARD- und S*-Technologie: Automatische Funktionsüberwachung von bis zu 20 Leuchten pro Stromkreis
- Reduzierte Installationskosten durch STAR-Technologie: Frei programmierbarer Mischbetrieb der Schaltungsarten pro Leuchte in einem Stromkreis
- Verminderte Installationsausgaben, da keine zusätzliche Datenleitung zu den Leuchten benötigt wird
- Erweiterter Umgebungstemperaturbereich

Anschlussspannung	220- 240 V, 50/60 Hz / 176- 275 V DC
Standby Verlustleistung	< 0,5 W (230 V / 50 Hz)
Anschlussleistung	4 W- 400 W
Maximal zulässiger Einschaltstoßstrom	30 A
Maximale Leitungslänge	50 m (Modul- Leuchte)
Montageart	zum Einbau in Leuchten der Schutzklasse I oder II
Schutzart	IP20
Zulässige Umgebungstemperatur	ta = -20 °C bis +60 °C
Maximal zulässige Testpunkttemperatur	tc = 75 °C
Anschlussklemmen	Steckklemmen 1,5 mm ² / verpolungssicher
Abmessungen in mm (H x L x B)	21 x 85 x 30
Gehäusematerial / Farbe	flammwidriges Polycarbonat / grau
Gewicht	0,035 kg

Bestellangaben

Lieferumfang	Bestell-Nr.
V-CG-S 4-400 W	40071352409
Modulgehäuse mit Zügentlastung	40071352765

Achtung! Folgende technische Parameter müssen eingehalten werden.

Schiebeschalter	I _{OK}	I _{n,OK} *
ON	> 47 mA	< 28 mA
OFF	> 16 mA	< 10 mA

* Wenn das Leuchtmittel defekt ist, muss die Eigenstromaufnahme des Betriebsgerätes kleiner I_{n,OK}* sein.

Bei Verwendung von Standard-Betriebsgeräten muss sichergestellt sein, dass eine einwandfreie Funktion des Betriebsgerätes auch im DC-Spannungsbereich von 186 V bis 275 V gewährleistet ist. Wir empfehlen, eine entsprechende Bescheinigung des Herstellers einzuholen.

Die Abschaltung des Betriebsgerätes bei Lampenstörung muss innerhalb von 1,6 Sekunden erfolgen.

Für AT-S*-Systeme muss die Stromaufnahme der Betriebsgeräte sinusförmig sein, d.h. über einen PFC (Power Factor Correction) verfügen.

Bitte beachten sie unsere Anforderungen an elektronische Betriebsgeräte für die Überwachung von Fremdleuchten. Die jeweils gültigen Anforderungen können über unsere Internetseite unter <http://www.ceag.de/de/produkte/systemleuchten/Ueberwachungsmodule-CG-S> eingesehen werden.